

Transforum bei SAP

Ulrich Daum

Das Transforum D (der Koordinierungsausschuss Praxis und Lehre des Dolmetschens und Übersetzens) war bei seiner Frühjahrstagung 2005 (29. und 30. April) zu Gast bei SAP in Walldorf bei Heidelberg. Die Teilnehmer erfuhren einiges über dieses Unternehmen, dessen 30.000 Mitarbeiter Software für den ganzen Erdball produzieren. In 30 Standardsprachen wird gearbeitet, wobei aber jeweils Deutsch oder Englisch „Quellsprache“ ist, wie die Ausgangssprache hier heißt. Wichtigstes Hilfsmittel ist die hauseigene Terminologiedatenbank „SAPterm“, die zur Zeit 1,85 Mill. Terminologie-Haupteinträge aufweist. Über diese Datenbank berichtete Mark Childress, über die Arbeit eines Übersetzers bei SAP Tracy Duffy, über die Bedeutung von Übersetzung und Lokalisierung bei SAP Heinz Lücken, über die Qualitätssicherung (Kontrolle der Anwendungstauglichkeit, „usability testing“) Stephen Corbett und über Übersetzungstechnologien Daniel Grasmick.

Schwerpunkt des Samstags (30.4.) war die Vorstellung der ersten Ergebnisse der Internet-Umfrage des ADÜ Nord über die Einkommenssituation bei Sprachmittlern, inzwischen abgedruckt in MDÜ Heft 2/2005, S. 15 ff.

Ferner wurde besprochen, ob und mit welchem Inhalt die Broschüre „Übersetzen & Dolmetschen“, in der das Berufsprofil des Sprachmittlers und die Ausbildungseinrichtungen mit ihren Studiengängen dargestellt werden, wieder neu herausgebracht werden soll. Ein Redaktionskomitee wird sich hiermit befassen.